

## EMPFOHLENES UMSTELLUNGSVERFAHREN FÜR HYDRAULIKSYSTEME

### DIE QUINTOLUBRIC® 888 SERIE

#### Übersicht

---

Bei der Umstellung eines Hydrauliksystems auf eine feuerbeständige Hydraulikflüssigkeit der QUINTOLUBRIC® 888 Serie ist es wichtig, die anerkannten Regeln der Technik zu befolgen.

- Verschmutzung der Flüssigkeit sollte minimiert werden, besonders die Verschmutzung durch ein Übermaß an Rückständen von Hydraulikflüssigkeit, die während der Systemumwandlung zurückbleiben kann.
- Für beste Ergebnisse sollte das Hydrauliksystem demontiert und gereinigt werden, bevorzugt mit Dampfreinigung.

Wenn eine gründliche Reinigung des Hydrauliksystems nicht möglich ist, können folgende Verfahren angewandt werden.

#### Umstellung: Mineralölbasis

---

Das unten beschriebene, empfohlene Umstellungsverfahren ist zur Minimierung des Mineralölrestgehalts nach einer Umstellung auf die QUINTOLUBRIC® 888 Serie bestimmt. Jeder Erstausrüster verfügt auch über ein Umstellungsverfahren.

1. Die Hydraulikflüssigkeit auf Wasserbasis aus dem Systemreservoir ablassen. Jede Ansammlung von Schmutz im Reservoir sollte entfernt werden. Wo möglich, Flüssigkeit aus Akkumulatoren, Zylindern und Leitungen ablassen.
2. Das Systemreservoir erneut mit mindestens der Mindestmenge an Spülflüssigkeit füllen, die durch Ihren örtlichen Quaker Houghton-Vertreter empfohlen wurde und für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Systems erforderlich ist. Diese Spülflüssigkeit mischt sich mit Hydraulikflüssigkeit auf Wasserbasis, die im System zurückgeblieben ist und absorbiert sie.
3. Schalten Sie die Antriebseinheit an und betätigen Sie alle Zylinder für jegliche Zyklen, um die Spülflüssigkeit durch den Systemkreislauf zu bewegen. Idealerweise sollte der Spülvorgang für einen Zeitraum von vierundzwanzig (24) Stunden fortgesetzt werden, mit regelmäßiger Betätigung der Zylinder. Wenn das nicht möglich ist, setzen Sie das Spülen für einige Stunden fort. Die Spülflüssigkeit wie in Schritt 1 ablassen.

4. Das Systemreservoir erneut mit der QUINTOLUBRIC® 888 Serie füllen. Filterelemente sollten nach der Umstellung periodisch überprüft und notfalls ersetzt werden.
5. Senden Sie die Flüssigkeit der QUINTOLUBRIC® 888 Serie nach der Umstellung an das Probenentnahme- und Analyseprogramm. Die Menge der Restwasserverschmutzung sowie die standardmäßigen Betriebsspezifikationen der QUINTOLUBRIC® 888 Serie werden ermittelt und bekanntgegeben. Dieses Probenentnahmeprogramm sollte fortgesetzt werden, bis sich ein zufriedenstellender Betrieb und ein flüssiger Zustand aufgebaut haben.

#### Inbetriebnahme

---

Während des Zeitraums der Inbetriebnahme können Schmutzablagerungen im Hydraulikkreislauf gelöst und während der Flüssigkeitsumstellung in der Schwebe gehalten werden, so dass die zeitweilige Überwachung der Flüssigkeitselemente eine gute Vorsichtsmaßnahme ist.

Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis und die QUINTOLUBRIC® 888 Serie sind mischbar und einander austauschbar. Ein restlicher Mineralölgehalt hat aber eine gegenteilige Wirkung auf die feuerbeständigen Eigenschaften von der QUINTOLUBRIC® 888 Serie.

# EMPFOHLENES UMSTELLUNGSVERFAHREN FÜR HYDRAULIKSYSTEME

## DIE QUINTOLUBRIC® 888 SERIE

### Umstellung: Wasserbasis (HFC und HFB)

Hydraulikflüssigkeit auf Wasserbasis mischt sich nicht mit der QUINTOLUBRIC® 888 Serie und es ist beeinträchtigend, für einen längeren Zeitraum eine signifikante Menge an Restwasser in der QUINTOLUBRIC® 888 Serie zu haben. Das empfohlene Umstellungsverfahren ist zur Minimierung der Menge an restlicher Hydraulikflüssigkeit auf Wasserbasis nach einer Umstellung auf die QUINTOLUBRIC® 888 Serie bestimmt.

1. Die Hydraulikflüssigkeit auf Wasserbasis aus dem Systemreservoir ablassen. Jede Ansammlung von Schmutz im Reservoir sollte entfernt werden. Wo möglich, Flüssigkeit aus Akkumulatoren, Zylindern und Leitungen ablassen.
2. Das Systemreservoir erneut mit mindestens der Mindestmenge an Spülflüssigkeit füllen, die durch Ihren örtlichen Quaker Houghton-Vertreter empfohlen wurde und für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Systems erforderlich ist. Diese Spülflüssigkeit mischt sich mit Hydraulikflüssigkeit auf Wasserbasis, die im System zurückgeblieben ist und absorbiert sie.
3. Schalten Sie die Antriebseinheit an und betätigen Sie alle Zylinder für jegliche Zyklen, um die Spülflüssigkeit durch den Systemkreislauf zu bewegen. Idealerweise sollte der Spülvorgang für einen Zeitraum von vierundzwanzig (24) Stunden fortgesetzt werden, mit regelmäßiger Betätigung der Zylinder. Wenn das nicht möglich ist, setzen Sie das Spülen für einige Stunden fort. Die Spülflüssigkeit wie in Schritt 1 ablassen.
4. Das Systemreservoir erneut mit der QUINTOLUBRIC® 888 Serie füllen. Filterelemente sollten nach der Umstellung periodisch überprüft und notfalls ersetzt werden.
5. Senden Sie die Flüssigkeit der QUINTOLUBRIC® 888 Serie nach der Umstellung an das Probenentnahme- und Analyseprogramm. Die Menge der Restwasserverschmutzung sowie die standardmäßigen Betriebsspezifikationen der QUINTOLUBRIC® 888 Serie werden ermittelt und bekanntgegeben. Dieses Probenentnahmeprogramm sollte fortgesetzt werden, bis sich ein zufriedenstellender Betrieb und ein flüssiger Zustand aufgebaut haben.

### Inbetriebnahme

Während des Zeitraums der Inbetriebnahme können Schmutzablagerungen im Hydraulikkreislauf gelöst und während der Flüssigkeitsumstellung in der Schwebe gehalten werden, so dass die zeitweilige Überwachung der Flüssigkeitselemente eine gute Vorsichtsmaßnahme ist.

### Kompatibilität

**Metalle** - Die QUINTOLUBRIC® 888 Serie ist kompatibel mit Eisen- und Stahlliegierungen und den meisten Nichteisenmetallen und ihren Legierungen. Es ist nicht kompatibel mit Blei, Cadmium und hat eine begrenzte Kompatibilität mit Legierungen, die hohe Anteile dieser Metalle enthalten. DIE QUINTOLUBRIC® 888 Serie hat eine begrenzte Kompatibilität mit feuerverzinkten oder elektrogalvanisierten Oberflächen und eine gute Kompatibilität mit zinkhaltigen Legierungen. Geeignete Ersatzstoffe für diese Materialien sind verfügbar und sollten verwendet werden.

**Lackierungen und Beschichtungen** -

Die QUINTOLUBRIC® 888 Serie ist kompatibel mit Mehrkomponenten-Epoxidbeschichtungen. Eingeschränkte Verträglichkeit mit Ein-Komponenten-Beschichtungen (Zinkstaubenthaltend). Spezielle Beschichtungs- und Anwendungsempfehlungen können Sie vom Hersteller der Beschichtung oder direkt von Quaker Houghton erhalten.

**Sonstige Flüssigkeiten** - Die QUINTOLUBRIC® 888 Serie ist kompatibel und mischbar mit nahezu allen Mineralölen und Hydraulikflüssigkeiten vom Polyester-Typ und mit einigen, aber nicht allen Phosphateestern. Es ist nicht mischbar oder kompatibel mit wasserhaltigen Flüssigkeiten. Für Umstellungsempfehlungen nehmen Sie bitte Kontakt mit Quaker Houghton auf.

**Dichtungen, Schläuche und Verpackungen** - Die meisten Standardmaterialien wie NBR (ISO 1629) sind kompatibel, aber wegen der Anzahl der verfügbaren Materialtypen und ihren Anwendungsvariationen sollten spezielle Empfehlungen vom Materialhersteller oder vom Quaker Houghton-Labor angefordert werden. Ausgezeichnete Ergebnisse werden mit FPM (ISO 1629) erzielt, welches daher für höhere Systemtemperaturen empfohlen wird.

